Register für Seltene Erkrankungen

Dr. Miriam Schlangen, Mukoviszidose e.V.



Agenda

- » Der Nationale Aktionsplan für Menschen mit Seltenen Erkrankungen
- » OSSE
- » Das deutsche Mukoviszidose-Register
- » Ausblick





Handlungsfelder

- Versorgung, Zentren, Netzwerke
- > Forschung
- ➤ Diagnose
- ➤ Informationsmanagement
- Register
- Patientenorientierung

3.4 Handlungsfeld Register

Register können die Pathogenese-, Therapie- und Versorgungsforschung unterstützen, eine Hilfestellung bei der Rekrutierung von Studienteilnehmern leisten und die krankheitsübergreifende Analyse von Forschungs- und Versorgungsdaten erleichtern.

In Deutschland findet zurzeit keine koordinierte Erfassung von Patienten mit Seltenen Erkrankungen statt. Nur für wenige Seltene Erkrankungen existieren krankheitsspezifische Register. Die bestehenden Register sind oft nicht flächendeckend angelegt und haben eine sehr variable Datenstruktur und -sicherheit. Oft fehlt es an einer langfristigen Förderung, die einen nachhaltigen Fortbestand des Registers sichert.

Weiterhin ist die Teilnahme von Registern an übergeordneten und internationalen Registerplattformen aufgrund der teilweise nur sehr geringen Patientenzahlen notwendig. Dafür bereitet die
EU die Förderung einer europäischen Registerplattform für Seltene Erkrankungen vor, deren
Empfehlungen und Standards im Interesse einer europaweiten Vernetzung auch von deutschen
Registern weitgehend umgesetzt werden sollten. Als Voraussetzung für die Kooperation deutscher
Register mit internationalen Netzwerken ist es beispielsweise erforderlich, eine Teilmenge der
erfassten Informationen, z.B. in Form eines verpflichtenden Minimalsatzes von Datenelementen,
schrittweise einzuführen.

NAMSE hat mit Experten des Robert Koch-Instituts, des Epidemiologischen Krebsregisters Niedersachsen und des Tumorzentrums Regensburg folgende Empfehlungen und Maßnahmen ausgearbeitet, mit deren Umsetzung der Zugang zu bereits vorhandenen Registern z.B. durch ein Web-Portal, einem "Telefonbuch" für Register, erleichtert werden soll. Zusätzlich sollen Hilfestellungen für den Aufbau und das Führen von krankheitsspezifischen Registern für Seltene Erkrankungen entwickelt werden, wie z.B. ein Minimalsatz von Datenelementen.



Maßnahmenvorschläge im Handlungsfeld Register

- » MV 27: Implementierung eines Web-Portals Register zu SE
- » MV 28: Etablieren einer **Steuerungsgruppe** "**Register für Seltene Erkrankungen"** (z.B. Betreiber von Registern, Experten)
- » MV 29: Entwicklung eines **Modellregisters** für "Krankheitsspezifische Register für Seltene Erkrankungen"
- » MV 30: Workshop zur Sammlung und Klärung offener Fragen hinsichtlich eines **Registers für unklare Diagnosen**.
- » MV 31: In Abhängigkeit der Ergebnisse des unter MV 30 beschriebenen Workshops kann ggf. ein Projekt für Register für Patienten mit unklarer Diagnose durchgeführt werden.
- » MV 32: Projekt "**nicht-krankheitsspezifisches Register"** auf Grundlage der Entwicklung des "Modellregisters" aus MV 29.

Umsetzungsstand

» MV 29: Entwicklung eines Modellregisters für "Krankheitsspezifische Register für Seltene Erkrankungen" (OSSE)

Seit Anfang 2015 ist die erste verfügbare Version der OSSE-Register-Software auf der Webseite kostenlos herunterzuladen.

» MV 28: Etablieren einer Steuerungsgruppe "Register für Seltene Erkrankungen" (z.B. Betreiber von Registern, Experten)

Strategiegruppe ist etabliert. Derzeit wird ein öffentlich zugängliches Positionspapier erarbeitet, in dem bereits bestehende Standards analysiert werden und zu weiteren Themen (z.B. Maßnahmenvorschläge 30 bis 32) Stellung genommen wird. Ein Ziel: Etablierung der Strategiegruppe als Expertengremium und Kommunikationsplattform.

Umsetzungsstand

» MV 28: Etablieren einer Steuerungsgruppe "Register für Seltene Erkrankungen" (z.B. Betreiber von Registern, Experten)

Hinweis im Zusammenhang mit Bestandsaufnahme:

"Es fehlt eine öffentlich zugängliche Informationsquelle mit Dokumenten, konkreten Empfehlungen und Problemlösungen sowie eine geeignete Software für krankheitsspezifische Register"



OSSE

- » Open Source, d.h. kostenfrei: Software-Baukasten für Register
- » Speziell konzipiert als Register für Seltene Erkrankungen
- » Einfache Zusammenarbeit zwischen Registern (Interoperabilität)
- »Ziel: Alle SE haben ein Register und alle Register sind interoperabel
- » Lösung für bereits bestehende Register: Anbindung über sog. Brückenköpfe

Dr. Holger Storf

Tel: +49 (0) 69 6301 84438

E-Mail: storf@med.uni-frankfurt.de

» https://www.osse-register.de/de/



Deutsches Mukoviszidose-Register



Mukoviszidose

- »Angeborene, seltene Stoffwechselerkrankung
- » Störung des Salz- und Wassertransports in die Körperzellen
- »zähflüssiges Sekret schädigt Organe wie Lunge, Bauchspeicheldrüse, Leber oder Darm
- » komplexe Therapie, Patienten benötigen umfassende Versorgung in spezialisierten Zentren
- » bis zu 8.000 Patienten in Deutschland
- » ca. 150 bis 200 Kinder werden jährlich mit der seltenen Erbkrankheit geboren



Mukoviszidose e.V.

- » Der Mukoviszidose e.V. vernetzt seit 1965 Patienten, ihre Angehörigen, Ärzte, Therapeuten und Forscher.
- » Ziel der Arbeit:

Jedem Betroffenen ein möglichst selbstbestimmtes Leben mit Mukoviszidose ermöglichen.

- » Der gemeinnützige Verein
 - > leistet Hilfe zur Selbsthilfe,
 - > verbessert die Therapiemöglichkeiten,
 - > fördert die Forschung,
 - > setzt sich für die Belange der Betroffenen gegenüber Entscheidungsträgern in Politik, dem Gesundheitswesen und der Wirtschaft ein.



Deutsches Mukoviszidose Register

- » Einheitliche Dokumentation und Beschreibung von
 - > Erkrankungsmerkmalen
 - > Behandlungsmethoden (Diagnostik und Therapie)
 - > Behandlungsergebnissen
- » Überblick über die Versorgungssituation von Mukoviszidose-Patienten in Deutschland
- » Einordnung der individuellen Gesundheitssituation
- » Vergleich und Bewertung unterschiedlicher Vorgehensweisen



Wie funktioniert das Register?



Ideengenerierung: Registerbetreiber



Registersoftware, Hosting, etc.



Datenschutz



Ambulanzteam



Einwilligung der Patienten



Datenmanagement



Statistik



Wie funktioniert das Register?



» Patientenzentrierung



Wie funktioniert das Register?

Prozess Aufbau Register

Fragestellungen, Festlegung der Items Entwicklung & Freigabe Datenschutzkonzept Softwarekonzeption und -entwicklung Aufbau Registerinfrastruktur Einbindung Ambulanzen und Patienten



Mukoviszidose-Register - Historie

2013
MUKO.dok
2007 Analyse
Einführung MUKO.dok
Ambulanz- und
Registersoftware
Einführung CFAS
Elektronische
Datenerfassung

2017

MUKO.web Register

Regelbetrieb

2015

MUKO.web Register

Datenerfassung und

Pseudonymisierung

Webbasierte

zentrale

MUKOVISZIDOSE

Mukoviszidose Institut gGmbH

1995

Start QS Mukoviszidose

Papierdokumentation

Welche Daten werden erfasst?

Bsp. Mukoviszidose-Register

- » Erkrankungsmerkmale (Stammdaten)
 - > u.a. Diagnose (Alter und Gründe), Schweißtest und Genetik, ...
- » Diagnostik (Verlaufsdaten)
 - > u.a. Mikrobiologie, ...
- »Therapie (Verlaufsdaten)
 - > u.a. Enzyme, Antibiotika, Inhalationsmedikamente, ...
- » Ergebnisse (Verlaufsdaten)
 - > u.a. Ernährungsstatus, Lungenfunktion, ...



Mukoviszidose-Register – Aktuell

- » aktuelles Datenschutzkonzept
- » Zentrale webbasierte Registersoftware (MUKO.web)
- » Externe, zentrale Pseudonymisierung
- » Internationale Harmonisierung



Regelwerk: Geschäfts- & Publikationsordnung







Regelwerk: Datenschutzkonzept & Einwilligungserklärung







Wer beteiligt sich am Register?

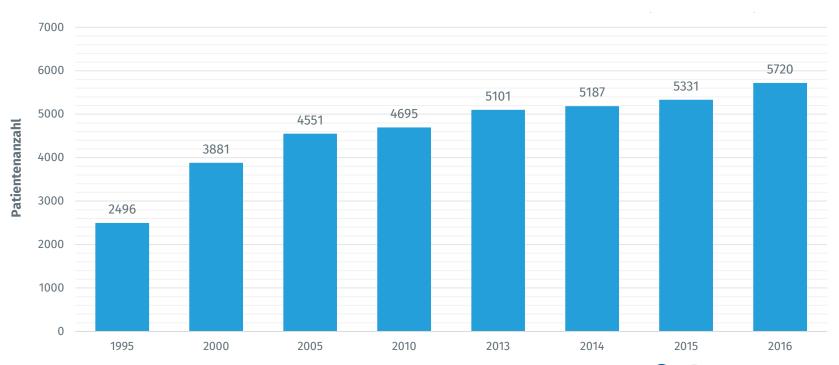
Stand: 01.11.2017



- » 93 Ambulanzen
 - Ärzte
 - > Dokumentare
- » 5720 Patienten



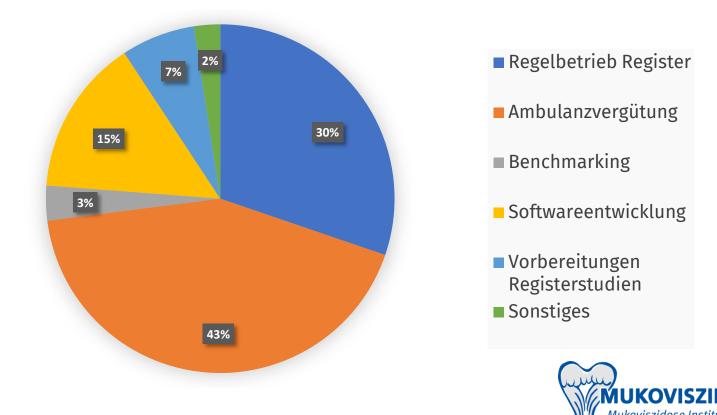
Entwicklung Patientenzahlen 1995-2016





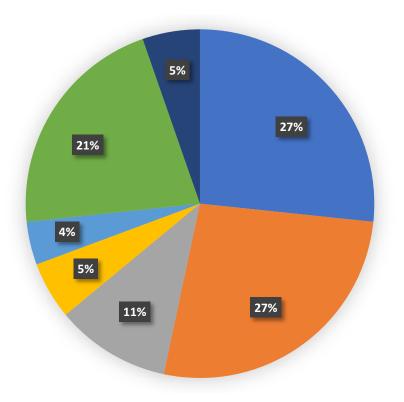
Was passiert im Hintergrund?

Kostenverteilung 2017



Was passiert im Hintergrund?

z.B. Regelbetrieb Register 2017



Statistik
 Datenmanagement
 Hosting
 AG Register/DMT
 Berichtsband 2016
 Qualitätsverbesserung

■ Sonstiges



Ziele Schwerpunkte

- » Registersoftware MUKO.web Cockpit für Ambulanzen
- » Jährlicher wissenschaftlicher Berichtsband
- » Jährlicher Patientenberichtsband
- » Interne und externe wissenschaftliche Auswertungen (Publikationen)
- » Benchmarking

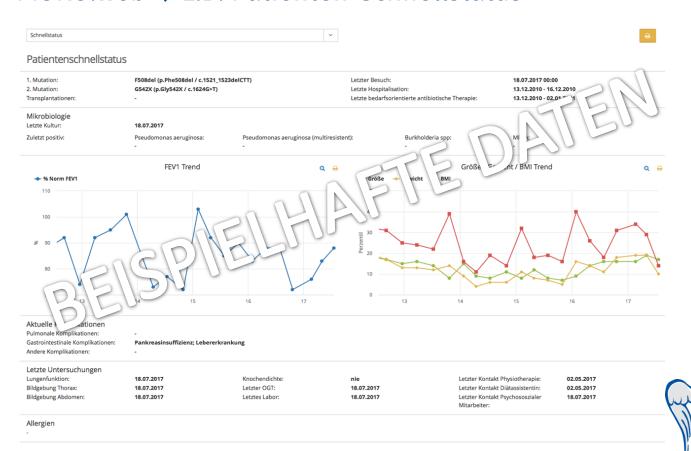


MUKOVISZIDOSE

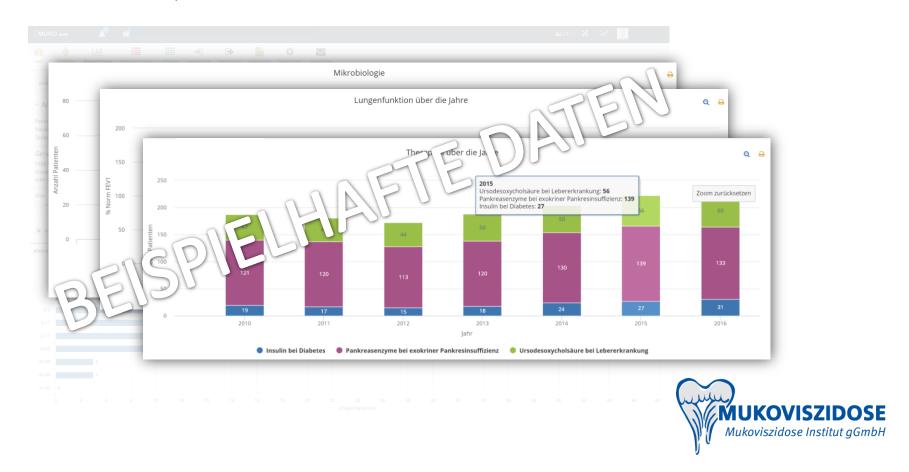
Mukoviszidose Institut qGmbH

Was können Sie vom Register erwarten?

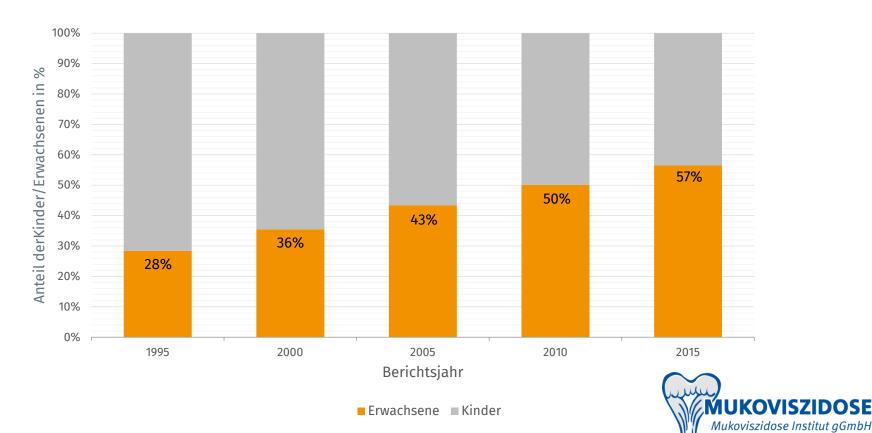




 $MUKO.web \rightarrow z.B.$ Ambulanz-Schnellstatus



Informationen – z.B. Anteil Patienten ≥18 Jahre



Was passiert im Hintergrund?

Prozess Datenauswertung & Berichtsbanderstellung





Wissenschaftlicher Berichtsband

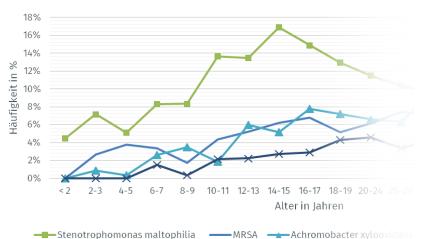


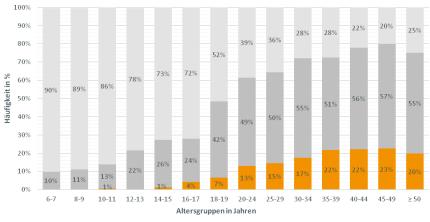
- » Online: alle Bände seit 1995 verfügbar
- » Veröffentlichung jeweils zur DMT
- » NEU: ab 2015er Band auch Englisch
- » online unter: www.muko.info/berichtsband



Wissenschaftlicher Berichtsband

- » Überblick über...
 - > Versorgungsstrukturen
 - > Gesundheitszustand von Mukoviszidosepatienten





<40% = 40-80% =>80%

NEU: Berichtsband für Patienten und Angehörige (05/2017)



- » Veröffentlichung jeweils zur Jahrestagung des Mukoviszidose e.V.
- » online unter:
 www.muko.info/berichtsband

Deutsches Mukoviszidose-Register

Berichtsband für Patienten und Angehörige 2015

W.Bremer, S.Deiters, T.Malenke





NEU: Berichtsband für Patienten und Angehörige (05/2017)

- » Wie leben andere Patienten mit ihrer Mukoviszidose?
- » Was kann das für mich bedeuten?
- » Was kann ich daraus lernen?



Was können Sie vom Register erwarten? NEU: Berichtsband für Patienten und Angehörige (05/2017)





» Kurzübersicht



2005 beteiligten sich 4511 Patienten am Register 2015 beteiligten sich 5331 Patienten am Register



Erwachsenen Patienten 43 % 2015: Anteil der Erwachsenen Patienten 57 %



Neudiagnosen 2015: 140 Alter bei Diagnose 2005: 14 Monate 2015: 7 Monate



2005: für 84% liegt eine Genotypisierung vor 2015: für 99% liegt eine Genotypisierung vor







NEU: Berichtsband für Patienten und Angehörige (05/2017)

Wofür steht FEV1?

Der FEV1 ist einer der Messwerte, die bei der Lungenfunktionsmessung gemessen werden. Er beschreibt die Menge an Luft, die eine Person nach einem tiefen Atemzug innerhalb der ersten Sekunde ausatmet.

Wofür steht der FEV1%?

Der FEV1% ist der prozentuale Wert des durchschnittlichen FEV1, den gesunde Menschen des gleichen Alters, Geschlechts und Länge erreichen.

Wofür steht Median?

Der Median (Zentralwert) einer Auflistung von Zahlenwerten ist der Wert, der an der mittleren (zentralen) Stelle steht, wenn man die Werte der Größe nach sortiert.

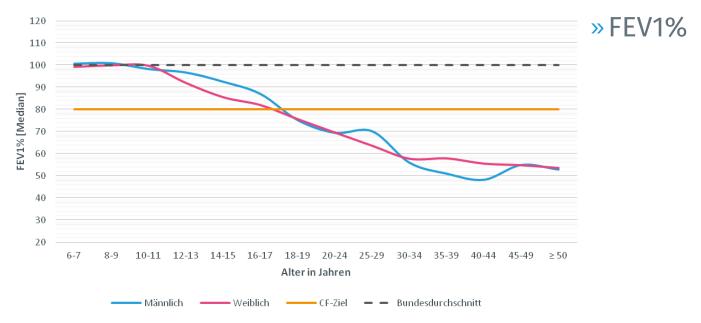
Bsp.: 0,2,3,4,5,6,7,8,100, = Median ist die 5

Der Median teilt damit einen Datensatz so in zwei gleich große Hälften, dass die Werte der einen Hälfte kleiner und die Werte der anderen Hälfte größer sind als der Median. Der Median reagiert deshalb weniger empfindlich auf "Ausreißer", also stark abweichende Werte, wie der Durchschnitt.

»Infoboxen



NEU: Berichtsband für Patienten und Angehörige (05/2017)





NEU: Berichtsband für Patienten und Angehörige (05/2017)

Wie ist das zu lesen?

Die Grafik zeigt, wie sich der FEV1% in den dargestellten Altersgruppen für Mädche den letzten Jahren entwickelt hat. Hierbei ist es wichtig zu verstehen, dass die 100 lichen FEV1% der "gesunden" Gesamtbevölkerung darstellen. Die orangene "Ziellunter die der FEV1% nicht fallen sollte.

Was heißt das?

- » Im Alter zwischen 6 und 10Jahren liegt der Median des FEV1% der CF-Betroffhiermit dem Durchschnittswert der Gesamtbevölkerung.
- » Ab 11 Jahren nimmt der Median des FEV1% der CF-Betroffenen ab und liegt im 75% und somit bereits 25% unter dem Durchschnittswert der Gesamtbevölken
- » Ab 18 Jahren verschlechtert sich der Median des FEV1% der CF-Betroffenen werden bei 55%. Das heißt: In diesem Alter liegt der durchschnittliche FEV1% bereit Gesamtbevölkerung.

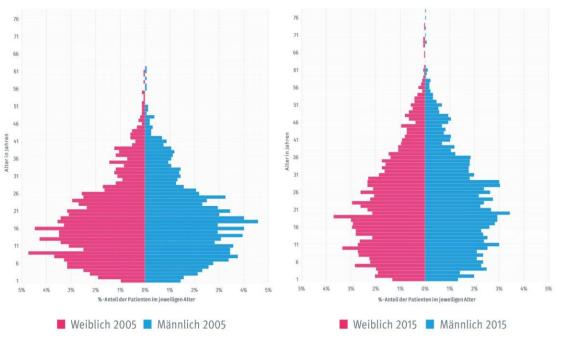
Was bedeutet das für mich?

Es ist sehr wichtig, die Therapiemöglichkeiten (Medikamente, Sport & Physion vollumfänglich auszuschöpfen und konsequent zu verfolgen. Verlorene FEV1% www.eder herstellbar und begleiten die Betroffenen ein Leben lang. Je besser der FEV troffene.

- » Erklärende Texte
- » Interpretationshilfen



NEU: Berichtsband für Patienten und Angehörige (05/2017)



» Altersverteilung im Jahresvergleich



Berichtsbände

Ab sofort online unter:

www.muko.info/berichtsband



Deutsches Mukoviszidose-Register

Berichtsband 2016

LNährlich (Hisg.), M. Burkhart, B. Wiese

Steed 03 11 301

MUKOVISZIDOSE_{e.v.}
Helfen, Forschen, Heilen.



Deutsches Mukoviszidose-Register

Berichtsband für Patienten und Angehörige 2015 W.Brenet, S. Deliter, T. Mallenke





Was können Sie vom Register erwarten? Auswertungen 2018

- »Sonderauswertungen
- » Wissenschaftliche Publikationen
- » Beteiligung an wissenschaftlichen Kooperationen
- » ECFS-PR Beteiligung



Datenqualität und Transparenz von Registern sicherstellen (1



- die Unabhängigkeit, Qualität, Vollständigkeit und Nachhaltigkeit von Registern muss gewährleistet sein
- Bei gesetzlich nicht-verbindlichen Registern > Rechtsrahmen durch Gesetzgeber nötig (Datenschutz, Modelle zur anteiligen Finanzierung durch Kassen, Leistungserbringer und Hersteller)
- Vollständige Erfassung aller betroffenen Patienten auf der Bevölkerungsebene geht nur durch verbindliche Teilnahme der Leistungserbringer und aktive Beteiligung der Kostenträger (Kopplung der Registerführung an die Vergütung)
- Bewertung von Registerdaten und Registerführung durch Einrichtung einer Clearing-Stelle nach internationalem Vorbild (z.B. Schweden); Verknüpfung mit internationalen Registern anstreben

Register: Anforderungen aus Sicht des Deutschen Netzwerks für Versorgungsforschung (DNVF)

http://www.tmf-

<u>ev.de/DesktopModules/Bring2mind/DMX/Download.aspx?Method=attachment&Command=Core_Download&EntryId=11727&PortalId=0</u>













Orphan Drugs

GBA-Chef Hecken fordert Neuregelungen

Daten aus der Versorgung mit Orphan Drugs sollen verpflichtend in Registern erfasst werden.

BERLIN. Eine gesetzliche Neuregelung für die Nutzenbewertung von Arzneimitteln bei seltenen Erkrankungen fordert der Vorsitzende des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) Professor Josef Hecken. Daten aus der Versorgung mit diesen sogenannten Orphan Drugs sollen demnach künftig verpflichtend in Registern gemeldet werden.

https://www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/arzneimittelpolitik/article/944882/orphan-drugs-gba-chef-heckenfordert-neuregelungen.html

PATIENTENREGISTER FÜR DIE NUTZENBEWERTUNG

Kein Ersatz für randomisierte Studien

Patientenregister-Daten sind für die Klärung von Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen und somit für die Nutzenbewertung ungeeignet. Ihre sonst unstrittigen Potenziale erfüllen sich nur bei Ausschöpfung anspruchsvoller Qualitätsanforderungen.

Jürgen Windeler, Jörg Lauterberg, Beate Wieseler, Stefan Sauerland, Stefan Lange

Dtsch Arztebl 2017; 114(16): A-783 / B-662 / C-648 Windeler, Jürgen; Lauterberg, Jörg; Wieseler, Beate; Sauerland, Stefan

Danke!

